

Weltmeister trainiert KSC-Eigengewächs

Tobias Lermer spielt in Donaustauf beim „Auge“

Am Rande des Spiels Donaustauf gegen Hutthurm nahm sich Weltmeister Klaus Augenthaler kurz Zeit für ein Interview für die KSC-Festschrift.

Herr Augenthaler: „Wie beurteilen Sie ihren Winter-Neuzugang Tobias Lermer?“

Augenthaler: „Der Tobi hat sich bei uns schnell integriert. Er hat sich in kurzer Zeit hier schon einen Stammplatz erarbeitet und passt auch charakterlich gut zu uns. Er ist noch sehr jung muss noch viel lernen. Aber er ist aber sehr wissbegierig und saugt alles auf.“

Denken Sie er hat das Potenzial es noch weiter nach oben zu schaffen?

Augenthaler: „Absolut. Tobi hat gute körperliche Voraussetzungen und hat sicherlich noch Potenzial höherklassig spielen zu können.“

Wie sehen Sie die Jugendarbeit beim FC Bayern?

Augenthaler: „Derzeit gibt es verschiedene Strategien siehe Leipzig oder Hoffenheim. Man kann aber nicht jedes Jahr einen Schweinsteiger aus dem eigenen Nachwuchs herausbringen. Die Nachwuchsarbeit ist ein heikles Thema mittlerweile müssen schon die Spieler in der U15 lernen mit ganz viel Druck von Vereins- oder auch von Elternseite umzugehen. Da bleiben viele auf der Strecke. In



Klaus Augenthaler und Tobias Lermer

München wird gerade das 30 Hektar große neue Nachwuchscenter des FC Bayern fertiggestellt. Mit dem 70 Millionen Euro-Projekt wollen Rummenigge und Hoeneß ein Zeichen setzen und wieder mehr „eigene Spieler“ für den FC Bayern entwickeln.“

Haben Sie noch Kontakt zum FC Bayern und zu ehemaligen Mitspielern?

Augenthaler: „Ja, mit Hans Pflügler und Wolfgang Dremmler komme ich noch öfter zusammen. Wir spielen auch noch ab und zu in diversen Traditionsmannschaften.“

Herr Augenthaler wir würden Sie gerne zu unserem Gründungsfest im Juli nach Kirchroth einladen. Wie siehts aus?

Augenthaler: „Ich wäre gerne gekommen, zu der Zeit bin ich aber in Mexiko, wo wir mit der 86'er-WM-Mannschaft an einem Turnier teilnehmen.“

Abschließende Frage: „Sie werden heuer im September ein 60er“. Wie feiert Klaus Augenthaler seinen runden Geburtstag?

Augenthaler (lacht): „Da gibt's keine große Feier – wahrscheinlich mach ich mich da aus dem Staub. Ich mag keine großen Feiern.“

Interview: Alois und Robert Sprenger